

Erledigt

AMD HD 7970 - Treibermysterien des OSX

Beitrag von „naquaada“ vom 6. Mai 2015, 23:55

Machst du bitte mal einen Grafiktest mit Xbench? Wir haben ja inzwischen die Werte von allen da.

Also ich habe hier mal die [GraphicsTools](#) von XCode hochgeladen, damit lassen sich jede Menge Infos abrufen. Quartz Debug hat noch versteckte Einstellungen, die kann man im Terminal mit

```
defaults write com.apple.QuartzDebug QuartzDebugPrivateInterface -boolean YES
```

aktivieren und so wieder deaktivieren:

```
defaults delete com.apple.QuartzDebug QuartzDebugPrivateInterface
```

Im 'Window'-Menü kann man diverse Funktionen aufrufen. Das Abschalten vom Sync hat bei mir nie etwas gebracht. In Snow Leopard is Sync aus, in Yosemite auch. Irgendwie aktiviert Yosemite die Grafikbeschleuniger nicht, das ist völlig klar. Es gehen die wichtigsten Funktionen, so daß QE/CI usw. gehen, aber die volle Leistung wird nicht erreicht. Das gilt für unsere Radeons als auch für die Ivy Bridge-GPUs. Das eine Board von mir hat einen H61-Chipsatz, aber einen Ivy Bridge-Core i7 3770S mit HD4000. Übrigens: Das Arbeiten mit OS X geht - nur im Vergleich zu meiner voll unterstützen HD2600XT unter Leopard und der HD6870 unter Snow Leopard kriecht Yosemite ganz schön.

Julian hat doch in seinen Specs eine Powercolor R9 290X angegeben - sofern er sie nutzt. Oft werden ATI- und Intel-Kexte gleichzeitig geladen. Ich werfe die überflüssigen Kexte deshalb aus /S/L/E raus, um das auszuschließen.

Also ich habe bei Quartz Debug mal das 'Frame Meter' offen, das geht selbst bei einfachen Tests auf 90% hoch. Der OpenGL Driver Monitor zeigt mit 'AMDRadeonX3000GLDriver: AMD Radeon Barts XT Prototype - 1' an, aber im Graph kommt nichts. Im Menü 'Monitors' kann man 'Renderer Info' aufrufen. Da ist einmal der ATI Renderer - und der Apple Software Renderer.

Der wird also benutzt, und es ist ja klar, daß der nicht so leistungsfähig ist.